



persisches mosaik

Die Iraner sind zu Recht stolz auf ihre uralte Kultur. Auf Schritt und Tritt begegnen dem Besucher Spuren grossartiger Reiche: Hier entfalteten sie ihre volle Pracht, bevor sie wieder im Wüstensand versanken. Doch die junge Bevölkerung des Landes drängt in die Zukunft und versteht es geschickt, Tradition und Moderne zu verbinden. Von der modernen Hauptstadt Teheran aus führt Sie diese Reise auf alten Handelswegen durch die bewegte Geschichte des Irans. Von uralten Königsstädten über prachtvoll verzierte Moscheen bis zu moderner Architektur entdecken Sie die Vielfalt und Schönheit des Landes. Auf Bazaren bestaunen Sie das lokale Kunsthandwerk, durchqueren faszinierende Wüstenlandschaften, in Paradiesgärten können Sie die Seele baumeln lassen – und überall werden Sie von den Einheimischen mit einem Lächeln herzlich willkommen geheissen.

16 Tage / 15 Nächte. Datum nach Wahl



Teheran (2 Nächte) Hamadan (1 Nacht)
Kermanshah (1 Nacht) Shushtar (2 Nächte)
Kazerun (1 Nacht) Shiraz (3 Nächte)
Yazd (2 Nächte) Isfahan (3 Nächte)

Bemerkungen	Option	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Teheran bis Isfahan. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten, Mittagessen. Zuschlag pro Person ab 2: 3'660 Zuschlag pro Person ab 6: 1'650	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto. • Transport: Privatauto. • Reisedokumentation..	Ab 2 Personen 4'320 Ab 6 Personen 2'580

REISEROUTE

Tag	Reiseablauf	Hotel
Tag 1	Ankunft in Teheran. Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-2	Teheran, auf 1200 m am Fusse des Damawand (5670 m) gelegen, ist eine moderne Grossstadt mit über 10 Millionen Einwohnern, die den Anschein erweckt, von heute auf morgen entstanden zu sein. Entflieht man jedoch den verkehrsreichen Hauptstrassen, so entdeckt man bald den orientalischen Charme der kleinen Gässchen und der Bazare. Die offenen, mit Platanen gesäumten Wasserkanäle erinnern daran, dass Teheran eine Oase war, die ihr Wasser aus dem nahen Elburz-Gebirge bezog. Die Stadt beherbergt einige schöne Museen; im Nationalmuseum finden sich Exponate zur reichen Kultur des Irans, das Museum für Glas und Keramik besticht nicht nur durch seine Exponate, sondern auch durch die Architektur; im Teppichmuseum werden klassische Teppiche gezeigt und das Juwelenmuseum beherbergt eine Fülle von Gold, Schmuck und Edelsteinen.	
Tag 3	Auto Teheran – Hamadan (1 Nacht)	Hotel 3*
	Hamadan, die grüne Oase auf 1800 m.ü.M. am Fusse des Kuh-i-Alwand (3571 m), ist aus der Geschichte unter dem Namen Ecbatana bekannt. Sie war im 6. Jahrhundert v.Chr. Hauptstadt des Mederreiches, diente später den Achämenidenkönigen als Sommerresidenz und war eine wichtige Station an der Seidenstrasse. Heute zeigt die Stadt, deren Prunk einst legendär war, nur noch wenig von ihrer langen Geschichte. Das Mausoleum der Esther ist eine wichtige jüdische Pilgerstätte. Aber auch einer der berühmtesten Söhne des Orients, der grosse Gelehrte, Philosoph und Arzt Ibn Sina (bei uns Avicenna, im Iran Abu Ali genannt), dessen im 11. Jahrhundert geschriebenes medizinisches Handbuch in viele Sprachen übersetzt wurde, hat hier sein prächtiges Mausoleum. Aus der Zeit Alexanders des Grossen ist ein Steinlöwe (Sang-è-Chir) erhalten geblieben.	
Tag 4	Auto Hamadan – Kermanshah (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Kermanshah liegt auf einer fruchtbaren Hochebene und ist stark durch die kurdische Bevölkerung geprägt. Aufgrund der strategischen Bedeutung als Durchgangsgebiet zwischen dem Zweistromland und Zentralasien wurde die Gegend mehrfach von fremden Völkern erobert, die alle ihre Spuren hinterliessen. Die Stadt ist berühmt für seinen farbenprächtigen Bazar und die farbigen Stoffe für die Trachten der Kurden. Aus Reismehl hergestellte Kekse sind eine typische Süssigkeit aus dieser Region. In der Umgebung liegen archäologische Prunkstücke: die Reliefs in den Grotten bei Taq-e Bostan veranschaulichen die Königsjagd, die riesigen Reliefs am Götterberg von Bisotun stellen Szenen aus dem Leben von Darius des Grossen dar.	
Tag 5	Auto Kermanshah – Shushtar (2 Nächte)	Hotel 3*
Tag 5-6	Shushtar ist eine antike Befestigungsstadt, die sich auf der Persischen Königsstrasse befand, die die elamische Hauptstadt Susa mit dem achämenidischen Persepolis verband. In der Spätantike war die Stadt ein wichtiges Zentrum des Christentums. Bereits im 3. Jh. wurde ein unterirdisches Kanalsystem von Qanaten angelegt, die die Stadt mit Wasser für den privaten Gebrauch und die Bewässerung der Felder versorgten. Bis heute üben einige von ihnen diese Funktion aus. 2009 wurde das Bewässerungssystem in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen.	

Tag 7	Auto Shushtar – Kazerun (1 Nacht)	Hotel 3*
	Kazerun wird auch als "Stadt der Wissenschaften" bezeichnet, da einige berühmte iranische Persönlichkeiten aus dieser Stadt kommen. Von hier aus kann die einstige Königsstadt Bishapur besucht werden. Neben den Überresten der Stadt findet man hier einige in den Felsen gehauenen Reliefs.	
Tag 8	Auto Kazerun – Shiraz (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 8-10	Jeder Iraner schwelgt in Emotionen, wenn er von Shiraz spricht. Es ist die Stadt der Dichter Hafiz und Saadi; die Stadt der Rosen, der Musik und der Nachtigallen; der Ort von Wein und Tavernen; die Stadt der Liebe - in Shiraz genießt man das Leben. Die Altstadt mit ihren Ziegelhäusern, engen Gassen und Moscheen versprüht viel Charme und ist der ideale Ort, um die persische Lebenslust zu genießen. Schöne Gärten, Parks und der grosse Bazar warten darauf, erkundet zu werden. Am Grab des Dichters Saadi wird spürbar, wie sehr die Perser seine Werke aus dem 13. Jahrhundert heute noch verehren. Ebenso die Lyrik von Hafiz, der als Schutzpatron der Liebenden gilt, hat 600 Jahre nach seinem Tod nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Leute jeder Bevölkerungsschicht knien an den beiden Gräbern nieder um ihrer tiefen Verehrung Ausdruck zu geben.	
Tag 11	Auto Shiraz – Yazd (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 11-12	Yazd war einst eine wichtige Karawanserei an den Handelswegen der Seidenstrassen. Mitten in der Wüste gelegen, erblüht die Stadt dank eines ausgeklügelten Bewässerungssystems, welches in der Antike angelegt und seither gepflegt wird. So zieren kühlende Springbrunnen und üppige Gärten die Plätze der Stadt und Innenhöfe der Häuser. Die vorislamische Religion Zarathustras spielt hier noch heute eine sehr wichtige Rolle, denn das Feuerheiligtum von Yazd ist das spirituelle Zentrum der Zoroaster.	
Tag 13	Auto Yazd – Isfahan (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 13-15	Isfahan war die stolze Hauptstadt der Safawiden, unter dessen Herrschaft im 16. bis 18. Jahrhundert islamische Kunst und Architektur ihren Höhepunkt erreichte. Aus dem oberen Stockwerk des Palastes von Ali-Qapu breitet sich ein Meer von emaillierten Türmen, blauen Kuppeln, schlanken Minaretten und von hohen Mauern umgebene Gärten aus. Isfahan ist auch die Stadt der Fayencekacheln, welche die 169 Moscheen mit farbenprächtigen Ornamenten verzieren. Der zentrale Imams-Platz ist einzigartig in seiner Grösse und Eleganz. Berühmt ist Isfahan auch für seine Brücken, die sich über den Zayanderhud spannen.	
Tag 16	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.